LAND
BRANDENBURG

KUNSTSTOFFE UND CHEMIE

IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

THE GERMAN CAPITAL REGION
excellence in plastics & chemistry

Die deutsche Hauptstadtregion: beste Bedingungen für Unternehmen

10 überzeugende Vorteile für Ihr Investment

- Profilierte Chemie- und Industriestandorte mit führenden Unternehmen
- Qualifizierte Fachkräfte
- Moderne Infrastruktur
- Exzellente Wissenschaftslandschaft mit hoher Forschungsdichte
- Hohe Produktivität
- Direkte Anbindung an Europas Wachstumsmärkte
- Attraktives Kosten-Nutzen-Verhältnis mit niedrigen Kommunalsteuern
- Günstige Gewerbemieten und Grundstückskosten, baureife Gewerbe- und Industrieflächen
- Hohe Lebensqualität
- Zügige und unbürokratische Genehmigungsverfahren

Geballte Kompetenz in Kunststoffen und Chemie

Die deutsche Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist ein bedeutender Standort der europäischen Chemie- und Kunststoffindustrie. Er ist geprägt von dynamischem Wachstum und innovationsfreudigem Klima. Mit rund 600 Unternehmen und 13.000 Beschäftigten ist die Kunststoff- und Chemiebranche eine starke Säule der Industrie. Neben großen Playern wie z. B. BASF, Trevira, PCK Raffinerie und Goodyear wird die Branche durch eine Vielzahl innovativer mittelständischer Unternehmen repräsentiert.

Große Chemieparks in Schwedt/Oder, Premnitz, Guben und Schwarzheide sind strukturbestimmend für die Regionalentwicklung und bieten Investoren beste Bedingungen – von voll erschlossenen Flächen bis zur Vernetzung mit Wirtschaft und Forschung. Jeder Chemiepark hat sein eigenständiges Profil, unterstützt den Wissenstransfer und ist mit anderen Industrieparks aus der Region vernetzt.

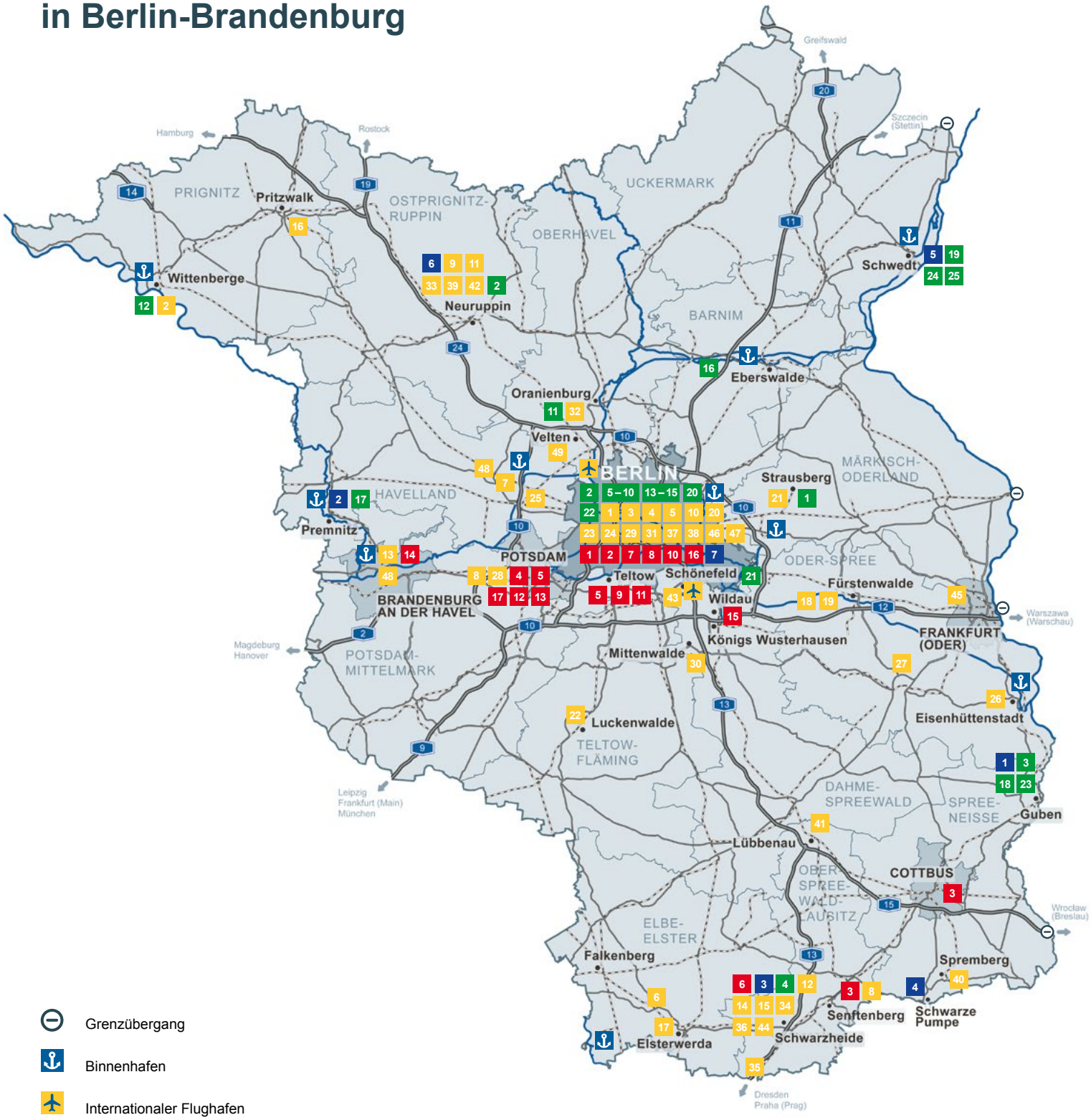
Die Chemie- und Kunststoffindustrie in der Hauptstadtregion hat eine lange Tradition. Als erster Betrieb der Welt stellte ein Unternehmen in Erkner in industrieller Weise Kunststoffteile her. Noch heute werden in der Region hochwertige Harze für technische Applikationen entwickelt und produziert.

Kaum eine andere Branche in Brandenburg ist so eng mit anderen Wirtschaftszweigen verflochten. Basisprodukte der Chemie- und Kunststoffindustrie nehmen eine Schlüsselrolle ein, um in Branchen wie Medizintechnik/Pharma, Energietechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Optik oder Fahrzeugbau neue Produkte zu entwickeln. Brandenburgische Erzeugnisse wie z. B. Fasern, Folien, Reifen, Komponenten für Haushaltsgeräte und Windräder sowie Polyurethan-Grundprodukte, Pflanzenschutzmittel, wasserbasierte Lacke und technische Kunststoffe sind weltweit gefragt. In Berlin nimmt die Entwicklung von Filamenten auf Kunststoffbasis für die additive Fertigung an Bedeutung zu.

Qualifizierte Fachkräfte – flexibel und leistungsstark

In Berlin und Brandenburg finden Unternehmen sehr gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. Unter den jährlich rund 35.000 Hochschulabsolventen finden Sie Ihre künftigen Fachkräfte. Außerdem verfügt die deutsche Hauptstadtregion über ein breites Angebot an Ausbildungsstätten für branchenspezifische Berufe. Praxisnahe Ausbildung in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und die Einbeziehung der Studierenden in Innovationsvorhaben der Unternehmen garantieren gut ausgebildete Mitarbeiter. Mit umfangreichen Servicepaketen unterstützen die Wirtschaftsförderungen der Länder Berlin und Brandenburg Unternehmen bei der Gewinnung und Weiterbildung neuer Mitarbeiter.

Die Kunststoff- und Chemiebranche in Berlin-Brandenburg



- Grenzübergang
- Binnenhafen
- Internationaler Flughafen
- Industrieparks
- Chemieunternehmen
- Kunststoff- und Gummiverarbeiter
- Forschungseinrichtungen

- Autobahn
- Bundesstraße
- Bahnstrecke
- Binnenwasserstraße mit Güterverkehr
- Landkreis

Das Netzwerk für Ihren Erfolg

Ausgewählte Standorte und Akteure in der Kunststoff- und Chemieregion Berlin-Brandenburg

Industrieparks

1. **Industriepark Guben**
   www.guben-gubin.eu
2. **Industriepark Premnitz**
   www.ipp-premnitz.de
3. **Industriepark Schwarzheide**
   www.basf-schwarzheide.de
4. **Industriepark Schwarze Pumpe**
   www.industriepark.info
5. **Industriepark Schwedt GmbH & Co. KG**
   www.ipsdt.de
6. **Kompetenzregion für Kunststoffe Neuruppin**
   www.opr-wirtschaft.de/Html/Gewerbegebiet/gewerbe-gebietsinfo.php?id=5
7. **Technologiepark Adlershof**
   www.adlershof.de

Ausgewählte Chemieunternehmen

1. **ALLRESIST GmbH**
   www.allresist.de
2. **Atotech Deutschland GmbH**
   www.atotech.de
3. **ATT Polymers GmbH, Werk Guben**
   www.att.grupaazoty.com
4. **BASF Schwarzheide GmbH**
   www.basf-schwarzheide.de
5. **Beiersdorf Manufacturing Berlin GmbH**
   www.beiersdorf.de
6. **Brillux GmbH & Co. KG**
   www.brillux.de
7. **DAW SE**
   www.daw.de
8. **Diessner GmbH & Co. KG Lack- und Farbenfabrik**
   www.diessner.de
9. **Ferak Berlin GmbH**
   www.ferak.de
10. **Gleitsmann Security Inks GmbH**
    www.gsi-gmbh.com
11. **Greibo Chemie GmbH**
    www.greibo-chemie.de
12. **IOI Oleo GmbH**
    www.ioioleo.de
13. **Kryolan GmbH**
    www.kryolan.com
14. **Lankwitzer Lackfabrik GmbH**
    www.lankwitzer.com
15. **Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG**
    www.linde-gas.de
16. **LXP Group GmbH**
    www.lxp-group.com
17. **Märkische Faser GmbH**
    www.maerkische-faser.com
18. **Megaflex Schaumstoff GmbH**
    www.megaflex-schaumstoffe.de
19. **PCK Raffinerie GmbH**
    www.pck.de
20. **PolyAn GmbH**
    www.poly-an.de
21. **Prefere Resins Holding GmbH**
    www.prefere.com
22. **Salzenbrodt GmbH & Co. KG**
    www.collonil.com
23. **Trevira GmbH, Werk Guben**
    www.trevira.de
24. **VELIND Chemie GmbH**
    www.velind.de
25. **VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Werke Schwedt/Oder**
    www.verbio.de

Ausgewählte Kunststoff- und Gummiverarbeiter

1. **ALBA Recycling GmbH**
   www.alba.info
2. **Austrotherm Dämmstoffe GmbH**
   www.austrotherm.de
3. **BEKU GmbH**
   www.beku-gmbh.de
4. **Bepla Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG**
   www.alpla.com
5. **BigRep GmbH**
   www.bigrep.com
6. **BOSIG Baukunststoffe GmbH, Werke Bad Liebenwerda + Elsterwerda**
   www.bosig.de
7. **BRUSS Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**
   www.bruss.de
8. **Clever Etiketten GmbH**
   www.clever-etiketten.com
9. **Cuba Kunststoffverarbeitung**
   www.kunststoff-cuba.de
10. **EHLEBRACHT BERLIN GmbH + Co. KG**
    www.ehlebracht.de
11. **ESE GmbH, Werk Neuruppin**
    www.ese.com
12. **Feurer Febra GmbH, Werk Schwarzheide**
    www.feurer.com
13. **foxiflex GmbH & Co. KG**
    www.foxiflex.com
14. **Fränkische Rohrwerke Gebrüder Kirchner GmbH & Co. KG, Werk Schwarzheide**
    www.fraenkische.com
15. **GALATEA GmbH**
    www.galatea-bad.de
16. **Gefinex GmbH**
    www.gefinex.de
17. **GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG, Werk Elsterwerda**
    www.gizeh.de
18. **GKT Gummi- und Kunststofftechnik Fürstenwalde GmbH**
    www.gkt-gmbh.com
19. **Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Werk Fürstenwalde**
    www.goodyear.eu
20. **GuK Technische Gummi und Kunststoffe GmbH**
    www.guk.de
21. **Hermann Römmler Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**
    www.roemmler-kunststofftechnik.de
22. **HESCO Kunststoffverarbeitung GmbH**
    www.hesco.de
23. **INDIA-DREUSICKE Berlin**
    www.india-berlin.com
24. **Johns Manville, Berlin**
    www.jm.com
25. **Kunststoffverarbeitung GmbH**
    www.kvgmbh.com
26. **KVB Kunststoffverwertung Brandenburg GmbH**
    www.alba.info
27. **LINPAC Packaging Rigid GmbH, Werk Beeskow**
    www.kpfilms.com
28. **MaTec Gummiwerk GmbH**
    www.gummiwerk.de
29. **MKF-Schimanski-Ergis**
    www.mkf-schimanski-ergis.de
30. **Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH**
    www.kunststoff-gummi.de
31. **NOVAPAX Kunststofftechnik Steiner GmbH & Co. KG**
    www.novapax.de
32. **Orafol Europe GmbH**
    www.orafol.com
33. **PAS Deutschland GmbH**
    www.pas-net.com
34. **Proseat GmbH & Co. KG**
    https://proseat.eu
35. **PTO PolymerTechnik Ortrand GmbH**
    www.pto-gmbh.com
36. **puralis GmbH**
    www.puralis.de
37. **raro plastics GmbH**
    www.raro.de
38. **RB Rassbach Molding GmbH**
    www.rassbach-molding.de
39. **Rotasin Kunststofftechnik GmbH**
    www.rotasin.de
40. **SPRELA GmbH**
    www.sprela.de
41. **SWK Innovations GmbH & Co. KG**
    www.swk.berlin
42. **TIK Technische Industriekunststoffe GmbH**
    www.tik-gmbh.com
43. **Vakuplastic Kunststoff GmbH & Co. KG**
    www.vakuplastic.de
44. **Vestas Blades Deutschland GmbH, Werk Lauchhammer**
    www.vestas.com
45. **WEFO-tec Deutschland GmbH**
    www.wefo-tec.de
46. **WEHA-Gummiwaren-Fabrik Holzberg GmbH & Co. KG**
    www.weha-gummi.de
47. **Wilhelm Dreusicke GmbH & Co. KG**
    www.dreusicke.de
48. **Wirthwein Nauen GmbH & Co. KG + Wirthwein Brandenburg GmbH**
    www.wirthwein.de
49. **Würfel Kunststofftechnik GmbH**
    www.wuerfel-kt.com

Ausgewählte Forschungseinrichtungen

1. **BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Berlin)**
   www.bam.de
2. **Beuth Hochschule für Technik Berlin**
   www.beuth-hochschule.de
3. **Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg**
   www.b-tu.de
4. **Fachhochschule Potsdam**
   www.fh-potsdam.de
5. **Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP**
   www.iap.fraunhofer.de
6. **Fraunhofer-Verarbeitungstechnikum Biopolymere Schwarzheide**
   www.iap.fraunhofer.de/de/Forschungsbereiche/Biopolymere
7. **Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft**
   www.fhi-berlin.mpg.de
8. **Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)**
   www.helmholtz-berlin.de
9. **Helmholtz-Zentrum Geesthacht GmbH, Institut für Biomaterialforschung Teltow**
   www.hzg.de/institutes_platforms/biomaterial_science
10. **Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin)**
    www.hu-berlin.de
11. **Institut für Dünnschichttechnologie und Mikrosensorik e.V.**
    www.idm-teltow.de
12. **Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)**
    www.atb-potsdam.de
13. **Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung**
    www.mpikg.mpg.de
14. **Technische Hochschule Brandenburg**
    www.th-brandenburg.de
15. **Technische Hochschule Wildau (THW)**
    www.th-wildau.de
16. **Technische Universität Berlin**
    www.tu-berlin.de
17. **Universität Potsdam**
    www.uni-potsdam.de

Kooperationsnetzwerke

Cluster Kunststoffe und Chemie Brandenburg
www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de

Kunststoff-Verbund Brandenburg Berlin e.V.
www.kuvbb.de

Zukunftsfähig mit nachhaltigen Lösungen

Unschlagbar in Forschung und Entwicklung

In Forschung und Entwicklung zählt die deutsche Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zu den Topstandorten in Europa. Mit mehr als 50 Hochschulen und über 100 außeruniversitären Forschungseinrichtungen, darunter 21 Instituten der Leibniz-Gemeinschaft, 6 Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft und 8 Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, 7 Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, ca. 235.000 Studenten sowie 45 Technologie- und Gründerzentren bilden Berlin und Brandenburg einen internationalen Hotspot für Forscher, Wissenschaftler und Technologieexperten.

Zu den für die Chemie- und Kunststoffindustrie bedeutsamen Forschungsschwerpunkten gehören Biopolymere und Leichtbau-Verbundwerkstoffe. Interdisziplinäre Ansätze, die auf der engen Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen über klassische Branchengrenzen hinweg basieren, gewährleisten eine hohe Innovationskraft der Unternehmen und damit den wirtschaftlichen Erfolg. Berlin entwickelt sich zum Zentrum für grüne Chemie in Deutschland. Auf dem Campus der TU entstand die Chemical Invention Factory (CIF) als unabhängiges Vorgründungszentrum und Zukunftsfabrik.

Nachhaltig heute in Brandenburg

Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) hat die Kampagne „Nachhaltig heute in Brandenburg“ ins Leben gerufen, um die öffentliche Wahrnehmung der vielen unternehmerischen Anstrengungen zur Nachhaltigkeit in Brandenburg und zugleich die Attraktivität des Standorts für Investoren sichtbar zu machen.

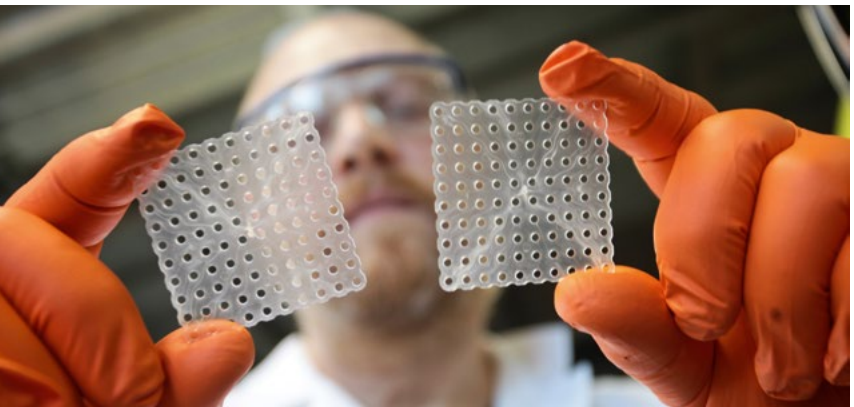
Auf Themen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit kann durch eine nachhaltige Entwicklung erfolgreich reagiert werden. Die Erforschung und Entwicklung innovativer Verfahren und Produkte sind dafür wegweisend. In Brandenburg gibt es viele innovative Köpfe, die Lösungsansätze für eine nachhaltige Wirtschaft verfolgen. „Nachhaltig heute in Brandenburg“ stellt herausragende Produkte und Leistungen vor und unterstützt den Austausch und die Vernetzung innerhalb der Cluster der Hauptstadtregion.

Ausgewählte Zukunftsthemen sind:

Biopolymere
Im Fraunhofer-Verarbeitungstechnikum Biopolymere in Schwarzheide werden marktgängige und neue biobasierte Kunststoffe mittels industrienaher Anlagentechnik entwickelt und erprobt. Insbesondere kleine und mittelständische Kunststoff verarbeitende Unternehmen werden bei der Einführung biobasierter Kunststoffe in die Produktionsprozesse unterstützt.

Kunststoffrecycling und Kreislaufwirtschaft
In Brandenburg sind sowohl Hersteller von Recyclingmaterial, wie z. B. ALBA Recycling GmbH in Eisenhüttenstadt und Remondis Brandenburg GmbH in Brandenburg an der Havel, als auch Kunststoffverarbeiter wie z. B. die Gefinex GmbH in Pritzwalk, die ESE GmbH in Neuruppin, die SWK Innovations GmbH & Co. KG in Lübbenau und Faserhersteller wie Trevira in Guben und Märkische Faser in Premnitz in diesem Bereich aktiv. Wissenschaftspartner wie das Fraunhofer IAP in Potsdam unterstützen dabei mit industrieller Forschung.

Leichtbau und Verbundwerkstoffe
In Wildau hat sich ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum für energie- und ressourceneffizienten Leichtbau erfolgreich etabliert. Hier arbeiten Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes wie das Fraunhofer IAP/PYCO, die BTU Cottbus-Senftenberg, die TH Wildau und die HNE Eberswalde gemeinsam an Innovationen im Leichtbau. Im Forschungszentrum für Leichtbauwerkstoffe der BTU Cottbus-Senftenberg Panta Rhei werden Industrieprojekte mit regionalen und internationalen Partnern realisiert. An der TU Berlin, Institut für Luft- und Raumfahrt, stellen Luftfahrzeugbau und Leichtbau einen wichtigen Forschungsschwerpunkt dar.



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
Standortvorteile | Fakten | Services

Hier ist Investition etwas wert

Berlin-Brandenburg bietet passgenaue Förderprogramme für Innovationen, Investitionen und Fachkräftequalifizierung. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Union, den Bund sowie die Länder Berlin und Brandenburg.

Lebensqualität pur

Die Region verbindet auf unvergleichliche Weise das internationale Flair der Metropole Berlin mit der faszinierenden Natur und den historischen Sehenswürdigkeiten Brandenburgs. Eine einmalige Clubszene, renommierte Großveranstaltungen, mehr als 170 Museen, 150 Bühnen sowie rund 500 Schlösser, Kirchen und Parkanlagen laden zum Besuch ein. Sportlichen Freizeitaktivitäten wie Golf, Reiten, Wassersport und Fliegen sind keine Grenzen gesetzt. Wohnen, Infrastruktur und Freizeit sind hier deutlich günstiger als in vergleichbaren Metropolenregionen.

Investieren leicht gemacht

Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) und Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie bieten umfassende Unterstützung bei der Ansiedlung Ihres Unternehmens: kompetent, schnell, unbürokratisch, vertraulich und kostenfrei.

- Standort: Zahlen und Fakten zur Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg
- Personal: Unterstützung bei der Rekrutierung und Qualifizierung neuer Mitarbeiter
- Immobilien: Hilfe bei der Suche von Miet- und Kaufobjekten
- Finanzierung: Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungswegen
- Kontakte zu: Behörden, Banken, Kammern, Verbänden, Unternehmensnetzwerken

www.wfbb.de
www.brandenburg-business-guide.de

www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de
nachhaltigheute.de

Ihr Kontakt in Brandenburg:

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)
Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam
Philipp Ruta
Projektmanager Clean Technologies, Kunststoffe und Chemie
Tel.: +49 331 730 61-213
philipp.ruta@wfbb.de
www.wfbb.de

Ihr Kontakt in Berlin:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
David Hampel
Bereichsleiter Industrielle Produktion
Tel.: +49 30 463 02-422
david.hampel@berlin-partner.de
www.berlin-partner.de

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

Gestaltung: GDA Gesellschaft für Marketing und Service der Deutschen Arbeitgeber mbH

Fotos: (Titel) © industrieblick – stock.adobe.com; (S. 5) Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP in Potsdam-Golm © Till Budde/WFBB, hesco Kunststoffverarbeitung GmbH in Luckenwalde © Michael Jungblut/WFBB

Stand: März 2020